

Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 13. November 2008

Antrags-Nr. 08-F-01-0082

**Ärztliche Versorgung in Wiesbaden
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.08.2008 -**

In den vergangenen Wochen wurde mehrmals in der Presse über zu erwartende Defizite in der fachärztlichen Versorgung berichtet. Gerade pflegebedürftige alte Menschen sind auf eine gute ärztliche Versorgung angewiesen. Deshalb ist es notwendig, dass der Magistrat mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für eine angemessene ärztliche Versorgung in den Pflegeeinrichtungen sorgt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung und den Krankenkassen, den Pflegeheim-Trägern und der Heimaufsicht zu führen, mit dem Ziel, auch in Zukunft die notwendige ärztliche Versorgung in den stationären Pflegeeinrichtungen sicher zu stellen.

Über die Ergebnisse ist im Ausschuss für Gesundheit und im Ausschuss für Soziales zu berichten.

Gemeinsame Erklärung der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Bürgerliste Wiesbaden vom 28.10.2008

Im August wurde mehrmals in der Presse über zu erwartende Defizite in der fachärztlichen Versorgung berichtet. Gerade pflegebedürftige alte Menschen sind auf eine gute ärztliche Versorgung angewiesen.

Der Antrag 08-F-01-0082 „Ärztliche Versorgung in Wiesbaden“ wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2008 einstimmig in den Ausschuss überwiesen:

Der Ausschuss möge beschließen:

Wir bewerten nicht die Ergebnisse der Verhandlungen, wollen aber gleichwohl betonen, dass Auseinandersetzungen und Finanzstreitigkeiten nicht auf dem Rücken alter und kranker Menschen ausgetragen werden dürfen. Die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sind darauf angewiesen, dass Fachärzte bei ihnen Hausbesuche machen. Deshalb ist es aus Sicht dieses Ausschusses notwendig, dass alle Anstrengungen unternommen werden, die zur Verfügung stehenden Mittel für eine angemessene ärztliche Versorgung in den Pflegeeinrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss fordert die Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung in den Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Beschluss Nr. 0510

1. Der Bericht des Magistrats (Dezernat VI) vom 06.10.2008 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.08.2008 wird bei Übernahme und in Form der gemeinsamen Erklärung von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Bürgerliste Wiesbaden wie folgt angenommen:

Die Stadtverordnetenversammlung bewertet nicht die Ergebnisse der Verhandlungen, will aber gleichwohl betonen, dass Auseinandersetzungen und Finanzstreitigkeiten nicht auf dem Rücken alter und kranker Menschen ausgetragen werden dürfen. Die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sind darauf angewiesen, dass Fachärzte bei ihnen Hausbesuche machen. Deshalb ist es aus Sicht der Stadtverordnetenversammlung notwendig, dass alle Anstrengungen unternommen werden, die zur Verfügung stehenden Mittel für eine angemessene ärztliche Versorgung in den Pflegeeinrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung in den Alten- und Pflegeeinrichtungen.

(antragsgemäß Gesundheitsausschuss 28.10.2008 BP 0054 und Ausschuss für Soziales 29.10.2008 BP 0180)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2008
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2008
im Auftrag

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Zieren-Hesse